

Anmeldung zur Wasserversorgung



Stadtwerke
Scheinfeld

- 1 Für Haushalt Gewerbe öffentl. Einr.
wird die Herstellung* Erweiterung Änderung Bauwasser
für das Gebäude / Grundstück beantragt.

Straße. Haus-Nr. Flurstück

Ort Flur

Karl-Lax-Straße 1
91443 Scheinfeld
Tel.: 09162 / 1834
Fax.: 09162 / 6986
E-Mail: info@stadtwerke-scheinfeld.de

* Dem Antrag sind ein amtl. Lageplan M 1:500 und ein Kellergrundriss mit gewünschter Leitungseinführung beizufügen.

- 2 Kunde / Antragsteller: ☎ _____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Wasserzähler vorhanden nein ja

Zähler-Nr. des WVU: _____

Zählergröße: _____

- 3 Es sollen über den Hausanschluss versorgt werden:

Anzahl der Wohnungen Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung: _____

3.1 Art der Entnahmen	Anzahl	Gesamt-BW	3.2 Zusätzliche Entnahmen	l / s
Spülkästen			Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
Druckspüler			Feuerlöschbedarf	
Auslaufventil DN 10				
DN _____				
DN _____			Reserve- / Zusatzwasserbedarf	
Summe:				

Spitzendurchfluss nach DIN 1988 Vs = _____ l / s

- 4 Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluss- und Installationsanlage(n) auf meinem Grundstück bin ich unter Anerkennung der AVBWasserV einverstanden.

Grundstückseigentümer (Name, Straße, PLZ, Ort) _____ ☎

Ort, Datum _____ Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. des gesetzlich Berechtigten _____

- 5 Ich verpflichte mich die genannte(n) Wasseranlage(n) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den AVBWasserV, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den Technischen Anschlussbedingungen des versorgenden WVU durch ein Vertrags- Installationsunternehmen ausführen zu lassen.

Vertrags-Installationsunternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____ ☎

Architekt / Planer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____ ☎

Bemerkungen: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

Nur vom WVU ausfüllen

Volumenstrom v _____ l/s / v _____ m³/h

Mindestdruck z. Zt. In der Versorgungsleitung _____ bar

Hausanschlussleitung _____ m; DN _____

Länge auf dem Grundstück _____ m

Zähler (Größe, Art) _____

Der Wasserversorgung wird zugestimmt.

Sollte(n) die Wasseranlage(n) nicht innerhalb von _____ Monaten installiert werden, ist erneut ein Antrag zu stellen.

Hinweis: Die örtlichen Lieferungsbedingungen und die AVBWasserV steht Ihnen beim örtlichen WVU zur Verfügung. Daten aus dem mit Ihnen bestehenden Vertragsverhältnis werden von uns zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert. Die Zustimmung ist nur wirksam in Verbindung mit dem Wasserlieferungsvertrag und den ergänzenden Vereinbarungen über Baukostenzuschüsse, Hausanschlusskosten, Zeitpunkt der Aufnahme des Wasserbezugs u. ä.

Bemerkungen:

Der Einbau einer Druckerhöhung ist mit technischen Daten dem WVU anzuzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift der WVU

Anmeldung zur Inbetriebsetzung einer Wasseranlage für die umseitig beschriebene(n) Anlage(n)

1 Für das Gebäude / Grundstück in

Straße, Haus-Nr. _____ Flurstück _____
Ort _____ Flur _____

2 Kunde



Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Wenn die Installation abweichend vom Antrag auf Wasserversorgung erstellt wurde, ist ein neuer Antrag zu stellen.

3 Die Wasseranlage(n) ist / sind gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den Technischen Anschlussbedingungen des versorgenden WVU erstellt worden. Die Anlage(n) wurde(n) der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet.

Die Anbringung des Zählers kann ab _____ erfolgen.

Ort, Datum

Verantwortlicher Fachmann

Unterschrift + Stempel des VIU (Vertrags-Installateur)

Vermerke des WVU

Die vom Vertrags-Installateur fertig gemeldete(n) Wasseranlage(n) kann / können in Betrieb genommen werden.

Ja

Nein

3a Hinweis: Die DIN 1988, Ausgabe 12.1988 ist zwingend zu beachten. Als Einzelsicherung werden bei allen Auslaufventilen mit Schlauchverschraubung, Rückflussverhinderer mit Be- und Entlüfter gefordert. Weiterhin ist bei Dusch-, Schlauchbrausen ein Einfach-Rohr-unterbrecher laut Din 1988 erforderlich.

5. Die Bestimmung der Wasserabgabesatzung vom 1.2.1982 und der hierzu erlassenen Beitrags- und Gebührensatzung vom 1.7.1987 der Stadt Scheinfeld sind mir bekannt. Die Kosten des Wasseranschlusses (Anschlusskosten) oder des vorübergehenden Anschlusses und der Herstellungsbeitrag nach § 1 der Beitrags- und Gebührensatzung werden vom Antragsteller getragen.